

Der Jugendmigrationsdienst Teltow-Fläming und das Mehrgenerationenhaus Luckenwalde laden ein:

Lesung mit Mohammed Jouni

aus dem Buch: „Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation: Erfahrungen junger Geflüchteter“



Donnerstag, 28. September 2023

16:00 - 18:00 Uhr

im Mehrgenerationenhaus „Bürger- und Kieztreff“, Burg 22d, 14943 Luckenwalde

15:30 Uhr Ankommen bei Kaffee & Kuchen

16:00 Uhr Lesung und Austausch mit dem Publikum

Begrenzte Plätze. Nur mit Voranmeldung unter: jmd@jmd-tf.de bei Anna Löwenherz (Leiterin Jugendmigrationsdienst). Eintritt frei.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche 2023.



Jugendliche des **Autor*innenkollektiv „Jugendliche ohne Grenzen“** ergreifen hier selbst das Wort. Sie blicken in diesem Band auf alles, was oft nur scheinbar helfend für die geflüchteten Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht. Wie erleben sie, die geflüchteten Jugendlichen, das Aufnahmeland Deutschland und sich selbst in ihm? Wie empfinden sie ihre Situation? Womit sind sie tagtäglich konfrontiert? Sie berichten über ihren Alltag, der geprägt ist von erschwerten Bedingungen wie Rassismus und struktureller Diskriminierung einerseits und den alltäglichen Anforderungen des Erwachsenwerdens andererseits.

Mohammed Jouni ist Krankenpfleger, Sozialarbeiter, Bildungsreferent, Diversity- und Empowerment-Trainer. Er hat die politische Selbstorganisation „Jugendliche ohne Grenzen“ mit aufgebaut und setzt



sich u.a. als Vorstand des BumF (Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V.) für die Rechte (junger) Geflüchteter ein. Dafür wurde Mohammed Jouni vom Bundespräsidenten im Jahr 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Mitte Juli war Mohammed Jouni auf Einladung des Jugendmigrationsdienstes mit einem Empowerment-Training für Jugendliche in Luckenwalde. Wir freuen uns sehr, ihn erneut bei uns begrüßen zu dürfen.

Foto: Layla Kübler